

JAHRESBERICHT

2016



Jahresbericht 2016

Dieses Jahr stand im Zeichen der Veränderung. Mit dem neuen Programm für den Mitgliederanlass hat der Vorstand die Komfortzone verlassen. Neue Ideen waren gesucht und der Anlass musste neu aufgelegt werden. Daher hat sich der Vorstand besonders über die wanderfreudigen Familien gefreut und war dankbar über die vielen positiven Rückmeldungen. Nachdem im letzten Jahr einige Angebote wegen mangelnder Teilnehmer abgesagt werden mussten, haben wir in diesem Jahr das Angebot bewusst etwas kleiner gehalten. Mit Erfolg, denn alle Anlässe konnten durchgeführt werden. Die neuen Anlässe erfreuten sich einer regen Teilnahme, was für alle Beteiligten sehr motivierend war. Auch in diesem Jahr waren wir wieder Anbotspartner der KulturLegi, womit unsere Angebote auch von Personen mit kleinerem Budget genutzt werden konnten.

Mitgliederstatistik:

Nachdem in den letzten zwei Jahren die Mitgliederzahlen jeweils leicht rückläufig waren, sind sie im Jahr 2016 wieder angestiegen. Der Elternverein zählte Ende Jahr 218 aktive Mitgliedsfamilien. Während des Jahres gab es 12 Austritte sowie erfreuliche 20 Neueintritte.

Aus dem Vorstand:

Der Vorstand hat sich neben diversen Projektsitzungen zu 10 ordentlichen Sitzungen getroffen und die verschiedenen Veranstaltungen sowie die laufenden Projekte vorbereitet, diskutiert und verabschiedet.

Zwecks Mitgliedergewinnung hat der Vorstand in diesem Jahr Nichtmitgliederfamilien, welche regelmässig an Sonntagen mit ihrem Nachwuchs die Turnhalle besucht haben, angeschrieben und auf unsere weiteren Angebote aufmerksam gemacht.

Es gab in diesem Jahr weder Austritte noch Neuzugänge im Vorstand. Der Vorstand besteht somit aus einem gut eingespielten Team, wo sich jeder gemäss seinen Stärken einbringt und engagiert.

Berichte zu unseren Anlässen im 2016

Kinderkleiderbörse (Sabine Lindegger)

Frühling/Sommer

Am 11./12. März 2016 fand unsere 14. Kinderkleiderbörse statt. Die Suche nach Helferinnen wurde plötzlich ein grosses Thema, da zur gleichen Zeit der Turnerabend stattfand. Glücklicherweise war unser Team am Freitag zu Beginn der Börse dann doch komplett.

Am Freitagabend durften wir 1700 Artikel entgegen nehmen. Wir kontrollierten alles sehr gut und sortierten die Sachen der Grösse nach. Die Kleider wurden aufgehängt und übersichtlich und ordentlich bereitgelegt, damit es dann die Käuferinnen einfach hatten und das Richtige fanden.

Am Samstag ging wie immer um Punkt neun Uhr die Tür auf und viele Käuferinnen kamen zum Einkauf. Der Verkauf verlief gut. Wir verkauften 473 Artikel, was 27.82 % der angenommenen Kleider entspricht und wir machten einen guten Reingewinn. Nach Abzug der Spesen und Druckkosten blieben Fr. 369.15 übrig. Das freute uns alle sehr und wir bekamen sehr gute Rückmeldungen. Der Bedarf unserer Börse ist weiterhin vorhanden und es wurden oft auch Kleider gekauft, die nicht sofort benötigt werden, da es sich um günstige Sachen in guter Qualität handelte. Dann machen wir doch weiter so und freuen uns auf die nächste Börse im Herbst 2016.

Ich habe ein super tolles Team, das mir hilft und das ohne viele Worte Hand in Hand arbeitet. Herzlichen Dank.

Herbst/Winter

Am 9./10. September 2016 führten wir bereits die 15. Kinderkleiderbörse durch. Wir waren acht sehr motivierte Frauen, die am Freitagabend eine halbe Stunde vor Kleiderannahme alles Hand in Hand vorbereiteten, damit wir dann ab 18.00 Uhr die Kleider in Empfang nehmen konnten. Es kamen dann bis 19.30 Uhr 45 Verkäuferinnen vorbei, die ihre Kleider brachten.

Die Stapel der Winterkleider waren sehr hoch und in der ersten Stunde dachten wir immer wieder, ob es wirklich möglich ist, all diese vielen Kleider im Raum zu verteilen und schön zu ordnen. Doch es gelang uns auch dieses Mal wieder. Wir kontrollierten 1750 abgegebene Kleidungsstücke gut, sortierten und legten sie der Grösse nach bereit. Von Mützen, Handschuhen, Hosen, Pullover, über Skihosen, Skijacken, Skischuhen, Helmen bis hin zu Fasnachtskleidern fand jedes Stück einen guten Platz. Die Ordnung und das gepflegte Präsentieren der Ware sind uns sehr wichtig und werden von den Käuferinnen und Käufern auch geschätzt.

Am Samstag kamen die Leute bereits um 9.00 Uhr in grosser Zahl. Schon bald gab es vor den beiden Kassen Warteschlangen. Diese Zeit vertrieb man sich aber oft mit einem gemütlichen Schwatz. Zum Teil hatten die Käuferinnen den ganzen Arm voller Kleidungsstücke und fragten uns, ob sie diese zwischenlagern können. Bei einer Käuferin fiel auf, dass sie ihren Kinderwagen als Ablagefläche zu Hilfe nahm, damit sie gemütlich weiter stöbern konnte. ☺ Die Einkaufsstimmung war stets gut und freundlich.

Wir verkauften 475 Artikel, was 27.1 % der angenommenen Kleider entspricht, und wir machten einen guten Reingewinn. Nach Abzug der Spesen und Druckkosten blieben Fr. 435.95 übrig. Wir machen mit Freuden weiter, überlegen uns aber, ob wir noch eine weitere Helferin dazu nehmen wollen. Das Zurücksortieren der Ware nimmt immer sehr viel Zeit in Anspruch.

Ohne die fleissigen und engagierten Helferinnen wäre das Durchführen der Börse nicht möglich. Ich danke meinem ganzen Team herzlich. Es ist schön, dass alle so motiviert und mit viel Freude anpacken. Wir freuen uns auf die nächste Frühlingbörse am 18. März 2017.

Mitgliederversammlung (Melanie Eng):

Die 13. Mitgliederversammlung fand am 17. März 2015 im Wygärtli Saal in Erlinsbach AG statt. 18 stimmberechtigte Personen haben am Anlass teilgenommen.

Nach der Begrüssung durch die Präsidentin und der Wahl der Stimmzählerin wurde das Protokoll einstimmig genehmigt. Der Jahresbericht wurde anhand von beeindruckenden Zahlen präsentiert. Mit Zahlen ging es bei der anschliessenden Präsentation der Jahresrechnung sowie des Budgets gleich weiter. Anhand des Organigramms wurden einige Highlights aus dem Jahresprogramm vorgestellt.

Auch in diesem Jahr wurden wieder einige Leute verabschiedet. Aus dem Vorstand sind Heike Broder sowie Daniel Reimann ausgetreten. Beatrice Schmid und Diana Stupan wurden aus dem Team Bastelnachmittag verabschiedet. Ebenso wurden Verena Bircher und Sibylle Ritz aus dem Team Kinderkafi verabschiedet. Und zu guter Letzt wurden Sara Michalik und Ruth Treyer verabschiedet. Sie haben während einiger Jahre Interviews mit interessanten Leuten aus dem Dorf geführt.

Den verabschiedeten Personen wurde nebst vielen dankenden Worten auch ein kleines Präsent überreicht.

Zu guter Letzt bedankte sich die Präsidentin Elisabeth Züger bei den beiden Gemeinderätinnen Monika Schenker sowie Madeleine Neumann sowie bei der Schule Erzbachtal und bei ihren Vorstandskolleginnen für die gute Zusammenarbeit.

Der anschliessende Apéro bot eine ideale Gelegenheit für anregende Gespräche und wurde von allen geschätzt.

Rädli und Spielzeughörse (Brigitte Maurer)

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die fleissigen Helfer am Samstag 19.März 2016 um 10.30 Uhr auf dem Schulhausareal Mühlematt um alles für die Rädli- und Spielzeughörse vorzubereiten. Da die Musikschule am selben Tag ihren Schnuppertag im Kretz durchführten, passten wir unsere Zeiten neu an. Die Hörse wurde auf den Nachmittag verschoben und sorgte, trotz Plakaten mit dem Hinweis der neuen Zeiten für ein paar Verwirrungen.

Es wurde alles angenommen was Räder aber keinen Motor hatte. Schön arrangiert freuten sich die Besucher über die tollen Angebote und so fanden fast 60% der Artikel einen neuen Besitzer oder Besitzerin. Zeitgleich fand die traditionelle Spielzeughörse in der Spielhalle statt. Viele Kinder brachten ihre ausgewählten Spielsachen mit und breiteten sie auf ihren Decken aus. Für wenig Geld wurden Brettspiele, Legos, Playmobil, Autos, Puppen und vieles mehr angeboten. Das eine oder andere Kind ging mit mehr Spielsachen nach Hause als es ursprünglich mitbrachte.

Während der ganzen Zeit bot unser Börsencafé Getränke und warme Speisen sowie selbstgemachten Kuchen zu familienfreundlichen Preisen an.

Die Organisatorin freute sich über das Interesse und bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei den vielen Vereinsmitgliedern, welche an diesem Samstag aktiv zum Gelingen der Velo- und Spielzeughörse beigetragen haben!

Nach vielen Regentagen war dies der erste schöne Samstag und die zusätzliche Änderung der Zeiten brachte uns weniger Besucher als im Vorjahr. Die Hörse 2017 werden wir mit Absprache der Musikschule gemeinsam und zur gewohnten Zeit durchführen.

Kurs 1. Hilfe und Wiederbelebungsmaßnahmen bei Kindern (Elisabeth Züger)

Am 31. März 2016 trafen sich 17 Teilnehmer im EIKi-Zentrum, um sich zu folgenden Schwerpunktthemen Wissen anzueignen bzw. aufzufrischen:

- starke Blutungen stoppen
- korrekte Bewusstlosenlagerung
- allergische Reaktionen
- Herzmassage

Bereits nach den ersten Minuten war klar, dass uns die Kursleiterin, Frau Rita Jossen, Rettungssanitäterin und Anästhesiepflegerin, viele praktische Beispiele zeigen konnte, wie auch den richtigen Handgriff bei Aspiration, falls ein Kind etwas zu Grosses in den Mund genommen hat. Das Thema Diabetes bei Kindern und eine mögliche Unterzuckerung kam zur Sprache und es wurden auch viele Fragen der Teilnehmer z.B. zu Fieberkrämpfen und epileptischen Anfällen beantwortet, so dass der Abend im Nu vorbei war. Doch Frau Jossen hatte uns auch noch einen Übungsdefibrillator mitgebracht und diejenigen Teilnehmer, die die Herzmassage an der Übungspuppe „Benjamin“ übten, waren dankbar für eine „technische“ Unterstützung, um ein Leben retten zu können.

Dieses Motto stand den ganzen Abend im Raum „Leben vor Schaden“ und die erfahrene Ausbilderin verstand es, uns mit einfachen Merksätzen zu unterstützen, in Gefahrensituationen kühlen Kopf zu bewahren und nicht zu zögern, wenn eine Alarmierung notwendig wird.

Alle Teilnehmer äusserten sich sehr zufrieden und würden sich freuen, wenn es eine Fortsetzung dieses Kurses geben würde:

Erste Hilfe ist ein Thema, welches uns alle betrifft!

Erlebnismacht (Miriam Sturzenegger)

Nach dem gelungenen Auftakt 2015 organisierten wir im 2016 wiederum zwei verschiedene Hüttenabenteuer. Im Frühjahr mussten wir mit den 4.-6. Klässlern kurzfristig ins Ferienhaus Beguttenalp ausweichen. Den 25 Kinder hat das grosszügige Ferienhaus und die Umgebung aber auch bestens gefallen. Popcorn und Schlangenbrot vom Feuer sowie Himmelslaternen in Gruppen gestalten und steigen lassen, waren die Highlights vor der Nachtruhe.

Im Herbst erlebten wir mit 8 Erwachsenen und 12 Kindern der 1.-3. Klasse die 4. Erlebnisnacht wieder auf der Schafmatt. Wir haben gespielt, gebastelt, die Sternwarte besucht und eine Geschichte gehört vor dem Schlafen. An dieser Stelle möchte ich allen Teilnehmern, Helfern und den Naturfreunden der Sektion Aarau herzlich danken, dass dieser Anlass möglich ist.
www.schafmatt.ch

Jugendfest (Melanie Eng)

Am letzten Wochenende im Juni fand das traditionelle Speuzer Jugendfest statt. Der Elternverein unterstützte den Anlass wie schon in vergangenen Jahren, mit der Kinderdisco. Nachmittags ab 16 Uhr war Disco-Time. Die Kinderdisco startete jedoch etwas verspätet, da aufgrund des Spiels der Schweizer Fussballnationalmannschaft kaum tanzbegeisterte Kinder anwesend waren. Etwas verspätet trafen die bewegungsbegeisterten Kinder ein. Sie tanzten, spielten und erfrischten sich zwischendurch mit einem kühlen Sirup. So eine grosse Sirupauswahl - da musste sich manches Kinder mehrmals erfrischen, bis es den persönlichen Sirupfavorit auserkoren hatte.

Mitgliederanlass (Melanie Eng)

Am Sonntag, 21. August, war ideales Wanderwetter und somit trafen sich viele bewegungsfreudige Familien an der Bushaltestelle Rössli. Bereits im Bus, wo noch einige Familien dazukamen, herrschte reges Treiben. Es wurde geplaudert, gelacht und die Kids machten Jagd auf die besten Sitzplätze. Oben bei der Klinik Barmelweid angekommen, machten wir uns nach einer kurzen WC-Pause auf den Weg zum Gasthof Barmelhof. Die vielen Kinder marschierten zügig voraus, spielten unterwegs immer mal wieder Fangen oder sammelten Stöcke. Die Erwachsenen nutzen die Zeit für angeregte Gespräche. Bald schon erreichten wir den über dem Erzbachtal liegenden Gasthof Barmelhof. Dorf wurden wir erwartet und bereits nach kurzer Zeit wurden die ersten Getränke serviert. Ob Bier, Wein oder Süssgetränke - jeder fand etwas Passendes um seinen Durst zu löschen. Bei einem herrlichen Plättli und Brot wurden wir alle wieder gestärkt. Kaum hatten die Kinder den Durst gelöscht, vergnügten sich Gross und Klein auf der Wiese mit Schattenfangen oder anderen Spielen, während sich die Erwachsenen noch ein, zwei Gläschen gönnten. Nach dem gemütlichen Teil, machten wir uns dann auf den Weg Richtung Erlinsbach. Ein herrlicher Weg führte vorbei an Feldern, durch den Wald und dem Bach entlang. Dabei boten sich immer wieder herrliche Ausblicke auf das Erzbachthal. Müde und zufrieden verabschiedeten wir uns alle nach einem gelungenen Nachmittag an der Bushaltestelle.

Ferienpass 2016 (Denise Musterle)

Hatten wir im vergangenen Jahr über einen neuen Teilnehmerrekord berichtet, so nahmen dieses Jahr nochmals 24 Kinder mehr teil. Die 233 teilnehmenden Kinder belegten 845 Kursplätze in den verschiedensten Bereichen. Nachfolgend ein paar Highlights:

Besonders beliebt waren das „Bowling“ im Bowling-Center in Aarau sowie das „Reiten wie die Indianer“ auf dem Talbachhof in Gränichen, so dass wir diese beiden Kurse kurzfristig ein zweites Mal organisierten. **Besonders grosszügig** war der Veranstalter der Basketball-Kurse: jedes teilnehmende Kind bekam einen Basketball geschenkt! **Besondere Anstrengungen** unternahm die Kursleiterin des Husky-Träumli, indem sie Huskies aus der ganzen Region ins Muggenloch organisierte! **Besonders aufregend** war die Traumnacht in der Stadtbibliothek, als plötzlich 5 Polizisten das Gebäude umzingelten, da sie eine Meldung erhalten hatten, dass sich Unbefugte mit Taschenlampen in der Stadtbibliothek aufhalten könnten. **Besonders akrobatisch** zeigten sich alle 60 Teilnehmer beim Zirkus-Tag und der anschliessenden Abschlussshow in der Kretz-Turnhalle! **Besonders dankbar** sind wir für alle 32 Begleitpersonen, die vielen ehrenamtlichen Kursleiter und die treuen Sponsoren, ohne die wir die Kurse nicht hätten durchführen können. Je mehr Kinder beim Ferienpass dabei sind, desto intensiver wird die Organisation. So freuen wir uns sehr, dass seit diesem Jahr Sandra Grossenbacher und ab 2017 Séverine Bonini uns

tatkräftig unterstützen werden.

Das Ferienpassteam: Yvonne Fiechter, Sarah Gäumann, Sandra Grossenbacher, Caroline Haudenschild, Claudia Stoeckli, Denise und Reto Musterle

Räbeliechtliumzug (Elisabeth Züger)

Am Donnerstagabend des 10. Novembers 2016 fand der bei Gross und Klein beliebte Räbeliechtli-Umzug der Schule Erzbachtal in Zusammenarbeit mit dem Elternverein in Erlinsbach statt. Schon Tage zuvor freuten sich die Kinder der Schule Erzbachtal auf diesen traditionellen Anlass. Die Räben haben die Kindergartenkinder sowie die 1. bis 3. Klässler z.T. auch mit Hilfe von grösseren Schülern während des Unterrichts zu wundervollen Kunstwerken geschnitzt. Kurz vor 18 Uhr war es dann soweit und die Schülerinnen und Schüler versammelten sich mit ihren Lehrpersonen beim Schulhaus Bläuen. Die Wetterprognosen waren nicht so gut, den ganzen Tag regnete es zum Teil heftig und ein kalter Wind kündigte einen eher nasskalten Abend an.

Um 17.45 Uhr starteten die Kinder der Spielgruppe Paradiesli in Begleitung ihrer Eltern als Vorguppe ihre verkürzte Runde. Kurz darauf eröffneten die ersten Schüler den offiziellen Räbeliechtliumzug. Der Weg führte sie entlang der Hauptstrasse via Sugeneben, Nellweg, Hinterbergweg und Buchhalde wieder zurück zum Schulhaus. Die Wetterverhältnisse waren nicht ganz so schlecht wie vorausgesagt, sodass es auch viele Zuschauer gab, welche den Umzug der singenden Kinder mit den hell leuchtenden Räbeliechtli bestaunten. Zurück beim Schulhaus Bläuen gab es dort für alle Kinder ein Sandwich und wärmenden Tee. Für das leibliche Wohl der Eltern sorgten die Oberreder Kochrunde mit einer feinen Kürbissuppe und das Grillteam mit Bratwürsten.

Nach einem erlebnisreichen Abend machten sich die Kinder mit ihren Eltern wieder auf den Heimweg.

Chindaktiv (Miriam Sturzenegger)

Zum dritten Mal wurde während der Winter-Saison 2016/2017 in Erlinsbach die Kretzturnhalle geöffnet. An 9 Sonntagen zwischen Oktober 2016 und März 2017 können sich Eltern mit Ihren Kindern zwischen 0 und 6 Jahren auf dem von Fachleuten konzipierten Parcours austoben. Den 7 Hallenbetreuerfamilien aus dem Dorf danken wir herzlich für ihr Engagement. Die Hallenbenützung wird kostenlos zur Verfügung gestellt, was wir den Gemeinden herzlich verdanken möchten. Alle weiteren Informationen finden Sie unter <http://www.chindaktiv.ch>

Berichte über unsere Angebote/Dienstleistungen:

Familienmittagstisch (Melanie Eng)

Seit dem August 2016 gibt es in Erlinsbach mit dem Angebot der Tagesstruktur im Hort im Kilbighaus ein professionelles Angebot zur Kinderbetreuung. Zudem war der Ordner mit den Eltern, welche ein Mittagsbetreuungsangebot anboten sehr schmal. Aus diesen Gründen hat der Vorstand entschieden, das Angebot der Familienmittagstischvermittlung einzustellen. Wir danken Manuela Moos herzlich für ihr Engagement in den vergangenen Jahren.

Sackgeld-Jobbörse: (Elisabeth Züger)

Im letzten Jahr 2016 konnten an 12 Jugendliche Jobs, wie einkaufen, Botengänge erledigen, Mithilfe im Haushalt und Garten usw. vermittelt werden.

Leider gibt es etwas wenig Jobanbieter. Die Jugendlichen würden sich freuen, wenn es mehr Angebote geben würde.

Babysitter-Vermittlung: (Elisabeth Züger)

Im 2016 konnten 19 Babysitter erfolgreich an Familien vermittelt werden.

Im Herbst 2017 ist wieder ein Babysitter Kurs geplant und somit werden sich wieder zusätzliche junge motivierte Mädchen und Jungs auf einen künftigen Babysitter- Job freuen.

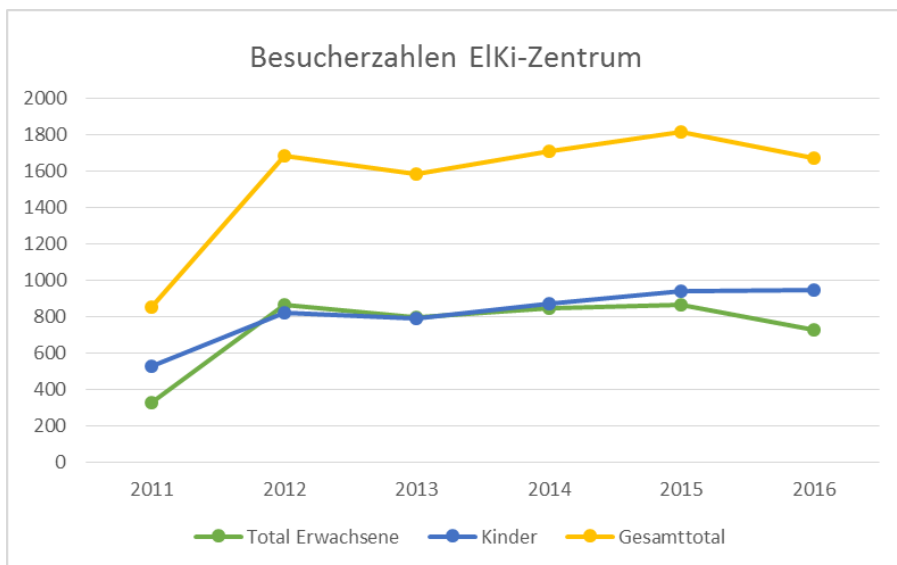
Betrieb im EIKi-Zentrum (Rita Moser)

Die Räumlichkeiten des EIKi-Zentrums wurden im Jahre 2016 wieder rege genutzt. Insgesamt besuchten 1671 Personen die verschiedenen Anlässe des EIKi-Zentrums, davon waren 678 Erwachsene und 947 Kinder. Die Angebote im EIKi-Zentrum werden laufend den Bedürfnissen der Besucher/-innen sowie den Ressourcen der freiwilligen Mitarbeiterinnen angepasst. So fand im 2016 die Gesprächsrunde „Lüt us em Dorf“ nicht mehr statt und seit Mitte Jahr hat auch das „Frauenzorgen“ seine Türen geschlossen. Seit Oktober 2016 probt dafür ein Kinderchor in den Räumlichkeiten des EIKi-Zentrum.

Besucherstatistik:

	Erwachsene		Kinder		Total		Wie oft angeboten		Besucherquote	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Basteln	0	0	7	12	7	12	1	2	7.0	6.0
Diverses	11	23	0	0	11	23	2	2	5.5	11.5
Elki-Singen	238	185	285	222	523	407	29	26	18.0	15.7
Frauenzorgen	84	42	0	0	84	42	18	11	4.7	3.8
Kinderchor	0	0	0	152	0	152	0	8	0.0	19.0
Kinderkafi	290	309	408	416	698	725	75	77	9.3	9.4
Lüt us em Dorf	42	0	0	0	42	0	4	0	0.0	0.0
Mütterberatung	168	119	168	119	336	238	12	12	28.0	19.8
Spieli-Nomittag	0	0	72	26	72	26	8	4	9.0	6.5
Spieli-Obe	44	46	0	0	44	46	9	8	4.9	5.8
Total	833	678	940	947	1817	1671	149	142	12.2	11.8

Besucherzahlen EIKi-Zentrum Erlinsbach						
Statistik	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Total Erwachsene	324	863	794	842	866	724
Kinder	525	819	788	867	940	947
Gesamttotal	849	1682	1582	1709	1817	1671
Anzahl Durchführungen	68	163	104	139	156	150
Besucherquote	12.5	10.3	15.2	12.3	11.6	11.1



„Spieli-Nomittag“ für Kinder (Rita Moser)

Der Spieli-Nomittag fand im 2016 nur an 4 Mittwoch-Nachmittagen statt. Fast gleich viele Termine mussten leider – mangels Anmeldungen - abgesagt werden. Insgesamt vergnügten sich 26 Kinder bei verschiedenen Brett- und Kartenspielen. Ob glücklicher Gewinner oder fairer Verlierer, die Kinder hatten eine Menge Spass.

„Spieli-Obe“ für Erwachsene (Rita Moser)

An 8 Abenden trafen sich insgesamt 46 erwachsene Spielerinnen und Spieler im EIKi-Zentrum, um zusammen einen gemütlichen Abend mit Spielen zu verbringen. Obwohl eifrig um Mafia-Gelder oder Postraub-Beute gestritten wurde, blieb die Stimmung stets friedlich und entspannt und die Spieleabende lustig.

Mütter-/Väterberatung (Marion Présidy)

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 119 Beratungen im EIKi-Zentrum durchgeführt. Da die Beratungszahlen ein wenig rückläufig sind, wird im kommenden Jahr die Mütter- und Väterberatung an zwei verschiedenen Wochentagen angeboten.

Büchertauschecke

Besucher und Besucherinnen können ihr gelesenes Buch vorbei bringen und im Gegenzug dürfen sie sich ein „neues“ aussuchen. Besonders beliebt ist hier das Genre „Krimi“ ...

Spiel- und Sachbuchausleihe

Die Familien können sich Spiele für einen Unkostenbeitrag von Fr. 3.- pro Spiel und Monat ausleihen. Die Nachfrage für dieses Angebot war auch in diesem Jahr nur mässig, was sicherlich auch daran liegt, dass die Spiele nur während den offiziellen Öffnungszeiten ausgeliehen werden können.

Raumvermietung

Die Räumlichkeiten des EIKi-Zentrums wurden im Jahr 2016 für verschiedene Anlässe an Familien und Vereine insgesamt 31 Mal vermietet.

Speuzer Kinderkafi (Barbara Huggenberger-Wullschleger)

Ein spannendes Jahr geht im Kinderkafi für mich zu Ende. Im Jahr 2016, geschah viel Neues. Wir überlegten uns, wie wir das Kinderkafi noch attraktiver gestalten könnten. Eine unserer Ideen war, für bewegungsfreudige Kinder ein Trampolin im Garten zu kaufen. Dies kommt super an. Wir kauften neue Sündelisachen für die ruhigeren Minuten der Kinder. Zum z'Vieri am Dienstag bekommen die Kinder feine Glace, die sie an heissen und auch kühleren Tagen im Garten oder im Haus geniessen können. Die Kinder finden das super! Für den Donnerstagmorgen kaufen wir einen frischen, feinen Zopf, der bei Gross und Klein gut ankommt. Ich höre von den Mamis oft, dass das eine super Idee sei. Mmmmm..... Das 1. Sommerfest des Kindercafés war auch ein toller Erfolg. Zwar mussten wir das 1.Datum absagen wegen schlechtem Wetter, dafür war das Wetter am Ersatzdatum umso schöner. Selbst gemachte Salate, Kuchen und tolle Sachen vom Grill, sorgten für eine ausgelassene fröhliche Stimmung.

Wir Helferinnen vom Kindercafé danken allen Mamis, Papis, Grosseltern, Verwandten, Bekannten und natürlich allen Kindern für die Besuche und die wertvollen und oft auch lustigen Gespräche im Speuzer Kindercafé. DANKE und hoffentlich bis im Jahr 2017.

Eltern-Kind-Singen (Barbara Frey)

Wenn draussen schon kein Schnee gefallen war, sangen wir umso kräftiger den Schlitten-Jodel! Und die Kinder freuten sich ab dieser rasanten Teppichfahrt quer durchs Elki Zentrum! Zeigte sich der Frühling mit Blümchen und Käferli, so erwachten auch die Zwergli. Sie gehen zum Bach um sich frisch zu waschen und können dann dem Gugger rufen.

Im Sommer begrüßten wir die Sonne mit dem Sonnenlied, zu welchem auf grossem Papier die Sonne kreisrund gezeichnet wird. Singen und in den Farben schwelgen passt prima zusammen.

Jetzt im Herbst schauten wir den Büsi beim Muuse zu, sind Rössliryti gefahren und haben den Apfelstern bewundert.

Es bereitet mir immer grosse Freude, den Müttern (zur Zeit hat es keine Väter dabei) und den Kindern ein Repertoire an Liedern und Versli mitzugeben. Meistens entsprechen sie der Jahreszeit, es gibt aber auch Kriterien wie Verständlichkeit, Rhythmus, Melodie oder Spielmöglichkeit.

Ab den Sommerferien konnten wir wieder zwei Gruppen machen!

Schön ist es mitzuerleben, wie die Kinder sich entwickeln, plötzlich beginnen mitzusingen, zum ersten Mal die Hand im Kreis geben, den Nuggi beim Sprechen raus nehmen und ein Vertrauen in die Stunde haben, da sie den Ablauf kennengelernt haben.

Ich freue mich auf die nächsten lebendigen und friedlichen Elki-Sing-Stunden!

Kinderchor (Barbara Frey)

Anfangs April bekam ich einen Anruf von Kathrin Fachinger, ob ich Lust hätte einen Kinderchor zu gründen. Ein paar Tage wollte ich mir diese Idee überlegen, denn etwas Neues zu schaffen ist doch mit grossem Aufwand an Organisatorischem und Inhaltlichem verbunden.

Ich bin deshalb sehr glücklich über den Zustand, dass wir zwei Chöre bilden konnten. Singسالابim ist der Chor der Kinder im Alter vom Kindsgi bis zur zweiten Klasse und der Chor Sforzato von der dritten bis zur sechsten Klasse. Diese Abstufung ist wesentlich.

Singسالابim hat elf dynamische und phantasievolle Kinder. Sie lernten mit rascher Auffassungsgabe in kurzer Zeit zwei einfache Tanzlieder, ein paar Lieder und einen wunderbaren langen Vers (der Beckersmaa). Knete, farbige Teppiche und Seidentüchli sind das einzige Material, dass wir zur Zeit brauchen. Zwischendurch fordere ich die Kinder auf, einzeln oder in kleinen Gruppen etwas vorzutragen. Die meisten machen dies sehr gerne.

Auch beim Sforzato-Chor verlange ich einzeln etwas zu singen. Plötzlich wird dies selbstverständlich, denn alle tun es ja. Auch diese Gruppe ist dynamisch, geht auf Vorgaben gut ein, bringt aber auch eigene Ideen an Rhythmen und Bewegungen mit. Ihr Interesse liegt bei Liedern in anderen Sprachen, Lieder mit raschem Tempo und dem Herantasten an die Mehrstimmigkeit. Was bei Singسالابim der rhythmisierte Ablauf der Stunde ist, ist beim Sforzato das Einsingen. Denn beim Singen ist der ganze Körper wichtig und der muss auf verschiedene Art und Weise trainiert werden. So lernen die Kinder, dass beim Singen ein lockerer Hals genauso notwendig ist wie eine flinke Zunge oder der tiefe Atem.

Das Kennenlernen und Beschnuppern hat stattgefunden, beide Chöre sind eigene Gruppen, mit unterschiedlichen Inhalten und Zielen. Eine gemeinsame Aufführung wird es aber im Mai geben. Darauf sind wir bereits am Proben; nebst Liedern zur Weihnachtszeit.

Kinderbasteln (Melanie Eng)

In diesem Jahr fanden zwei Kinderbastelnachmittage statt. Nachdem unser ehemaliges Bastelteam an der Mitgliederversammlung verabschiedet wurde, übernahm Jana Rauch dieses Jahr die Organisation der Bastelnachmittage.

An einem Frühjahrssamstag im März trafen sich 9 bastelfreudige Kinder um 14 Uhr im EIKi um gemeinsam Spass zu haben. Die Kinder hatten die Gelegenheit Ostereier zu bemalen sowie eine Ostereiketete zu basteln. Aber dem nicht genug, auch ein Entenstab wurde angefertigt. Die Freude über die vielfältigen Bastelmöglichkeiten war bei den Kindern gross.

Eine lebensfrohe Gruppe von 9 Kindern traf sich zudem am 19. November im EIki um gemeinsam zu basteln. Verschiedene Sachen wie zum Beispiel Windlichter, bunte Weihnachtskarten oder ein Weihnachts-Schnee-Männchen wurden erstellt. Mit viel Eifer und Begeisterung waren die Kinder dabei. Einige besonders schnell-arbeitende Kids, nutzten zwischendurch das beliebte Trampolin im Garten des EIkis zum Austoben. Aber nicht nur das Basteln begeisterte die Kids- nein, das leckere z'Vieri erfreute sie ebenso. So konnten um 16 Uhr alle Eltern glückliche, stolze und satte Kinder mit nach Hause nehmen.

Freiwilligenarbeit:

Ohne die vielen Freiwilligen in unserem Verein, wäre das Angebot des Elternvereins nicht tragbar. Auch in diesem Jahr haben wieder viele (über 40 Freiwillige) mitgeholfen die Angebote vielfältig und attraktiv anzubieten und durchzuführen. Wir danken den vielen helfenden Händen und freuen uns darauf, auch im kommenden Vereinsjahr ein attraktives Angebot anzubieten.

Schlusswort:

Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde Erlinsbach AG für die zur Verfügungsstellung der EIki-Räumlichkeiten im Wygärti sowie bei beiden Gemeinden Erlinsbach AG und SO für die finanzielle Beteiligung an die Betriebsleitungskosten. Zuletzt geht ein grosses Dankeschön an unsere Sponsoren, welche auch im letzten Jahr den Ferienpass finanziell unterstützt haben! Ebenfalls möchten wir der Schule Erzbachtal herzlich für die gute Zusammenarbeit danken.

März 2017/ Der Vorstand



ELTERNVEREIN ERLINSBACH

Jahresrechnung 2016 / Budget 2017

Elternverein Erlinsbach

Aufwand	Budget 2016	Effektiv 2016	Differenz 2016	Budget 2017
Büromaterial	100.00	52.45	-47.55	100.00
Internet/Informationsaufwand	0.00	56.45	56.45	60.00
Porti	400.00	212.50	-187.50	300.00
Übriger Aufwand	1600.00	812.00	-788.00	1200.00
Bankgebühren	10.00	17.90	7.90	20.00
Werbung	500.00	0.00	-500.00	500.00
Jahresprogramm	460.00	421.20	-38.80	460.00
Versicherung	370.00	365.70	-4.30	370.00
Räbenlechlumzug	2800.00	2751.35	-48.65	2800.00
Rädlibörse	300.00	89.55	-210.45	300.00
Mitgliederanlass	2000.00	816.70	-1183.30	1500.00
Kinderkleiderbörse	300.00	121.40	-178.60	300.00
Bildung, Kurse, Vorträge	500.00	280.00	-220.00	300.00
Erlebnismacht	1100.00	1200.45	100.45	1200.00
Fasnacht	0.00	0.00	0.00	300.00
Babysittervermittlung	15.00	0.00	-15.00	15.00
Sackgeldjobbörse	50.00	0.00	-50.00	15.00
Babysitterkurs	0.00	0.00	0.00	1300.00
Ferienpass	8300.00	10179.05	1879.05	9700.00
Familienfisch	20.00	0.00	-20.00	0.00
Div. Projekte	1000.00	41.50	-958.50	500.00
Eiki-Zentrum	5000.00	4000.00	-1000.00	5000.00
Spesen Vorstand	1600.00	1350.00	-250.00	1600.00
Spesen allgemein	0.00	363.50	363.50	300.00
Arbeitsgruppenessen	1400.00	694.10	-705.90	1400.00
Total Aufwand	27825.00	23825.80	-4000.20	29540.00
Gewinn	0.00	2974.35	2974.35	0.00
Total	27825.00	26800.15	-1024.85	29540.00

Bilanz Elternverein per 31.12.2016

Aktiven	
Umlaufvermögen	
Liquide Mittel	
Bank	Fr. 26'091.00
Kasse	Fr. 146.00
Postkonto Ferienpass	Fr. 747.70
Total	Fr. 26'984.70
Forderungen	
Debitoren	Fr. -
Transitorische Aktiven	Fr. -
Total	Fr. 26'984.70

Ertrag	Budget 2016	Effektiv 2016	Differenz 2016	Budget 2017
Mitgliederbeitrag	8800.00	8361.05	-438.95	8500.00
Internet/Informationsaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
Gönner	300.00	1835.00	1535.00	0.00
Übriger Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
Zinsen	3.00	1.45	-1.55	2.00
Werbung	0.00	0.00	0.00	0.00
Jahresprogramm	0.00	0.00	0.00	0.00
Versicherung	0.00	0.00	0.00	0.00
Räbenlechlumzug	3400.00	3143.50	-256.50	3400.00
Rädlibörse	800.00	356.20	-443.80	800.00
Mitgliederanlass	0.00	0.00	0.00	0.00
Kinderkleiderbörse	700.00	924.45	224.45	700.00
Bildung, Kurse, Vorträge	600.00	215.00	-385.00	600.00
Erlebnismacht	1300.00	1550.00	250.00	1500.00
Fasnacht	0.00	0.00	0.00	0.00
Babysittervermittlung	150.00	118.50	-31.50	200.00
Sackgeldjobbörse	150.00	140.00	-10.00	160.00
Babysitterkurs	0.00	0.00	0.00	1300.00
Ferienpass	8300.00	10155.00	1855.00	9700.00
Familienfisch	0.00	0.00	0.00	0.00
Div. Projekte	1000.00	0.00	-1000.00	1000.00
Eiki-Zentrum	0.00	0.00	0.00	0.00
Spesen Vorstand	0.00	0.00	0.00	0.00
Spesen allgemein	0.00	0.00	0.00	0.00
Arbeitsgruppenessen	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag	25503.00	26800.15	1297.15	27862.00
Verlust	2322.00	0.00	-2322.00	1678.00
Total	25503.00	26800.15	-872.85	29540.00

Passiven	
Fremdkapital	
Kreditoren	Fr. -
Transitorische Passiven	Fr. -
Eigenkapital	
Vereinskapital	Fr. 24'010.35
Gewinn 2016	Fr. 2'974.35
Total	Fr. 26'984.70



ELTERNVEREIN ERLINSBACH

Jahresrechnung 2016 / Budget 2017

Elki-Zentrum

Aufwand	Budget 2016	Effektiv 2016	Differenz 2016	Budget 2017
Personalaufwand	15400.00	15335.10	-64.90	15400.00
Mietnebenkosten	1700.00	1655.35	-44.65	1700.00
Unterhalt	300.00	299.35	-0.65	300.00
Diverse Investitionen	1000.00	931.30	-68.70	1500.00
Kaffeebetrieb	600.00	419.75	-180.25	500.00
Bildung, Kurse, Vorträge	0.00	0.00	0.00	300.00
Basteinachmittage	160.00	0.00	-160.00	160.00
Spiele- und Bühnerverleih	0.00	0.00	0.00	0.00
Elki-Singen	2100.00	2385.00	285.00	2250.00
Diverse Ausgaben	100.00	104.80	4.80	100.00
Kinderchor	0.00	1440.00	1440.00	3800.00
Büromaterial	400.00	105.60	-294.40	300.00
Porto	50.00	34.00	-16.00	50.00
Werbung, Druckkosten	200.00	141.50	-58.50	300.00
Telefon/Internet	280.00	216.80	-63.20	280.00
Versicherung	400.00	380.10	-19.90	400.00
Total Aufwand	22690.00	23449.65		27340.00
Gewinn	25.00	642.70		75.00
Total Elki-Zentrum	22715.00	24091.35		27415.00

Bilanz Elki-Zentrum per 31.12.2016

Aktiven	
Umlaufvermögen	
Liquide Mittel	
Bank	Fr. 16'967.50
Kasse	Fr. -
Forderungen	
Debitoren	Fr. -
Transitorische Aktiven	Fr. 312.00
Total	Fr. 17'279.50

Passiven	
Fremdkapital	
Kreditoren	Fr. -
Transitorische Passiven	Fr. 4'718.55
Eigenkapital	
Vereinskapital	Fr. 11'918.25
Gewinn 2016	Fr. 642.70
Total	Fr. 17'279.50

Ertrag	Budget 2016	Effektiv 2016	Differenz 2016	Budget 2017
Zinsertrag	15.00	2.00	-13.00	15.00
Elki- Vermietung	1300.00	1135.00	-165.00	1300.00
Kaffeebetrieb	1400.00	1318.95	-81.05	1400.00
Bildung, Kurse, Vorträge	0.00	0.00	0.00	300.00
Basteinachmittage	200.00	80.00	-120.00	200.00
Spiele- und Bühnerverleih	0.00	0.00	0.00	0.00
Elki-Singen	2300.00	2844.00	544.00	2500.00
Kinderchor	0.00	2211.40	2211.40	4200.00
Beiträge Elternverein	5000.00	4000.00	-1000.00	5000.00
Beiträge Gemeinden	12500.00	12500.00	0.00	12500.00
Sponsorenbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag	22715.00	24091.35		27415.00
Verlust	0.00	0.00		0.00
Total	22715.00	24091.35		27415.00